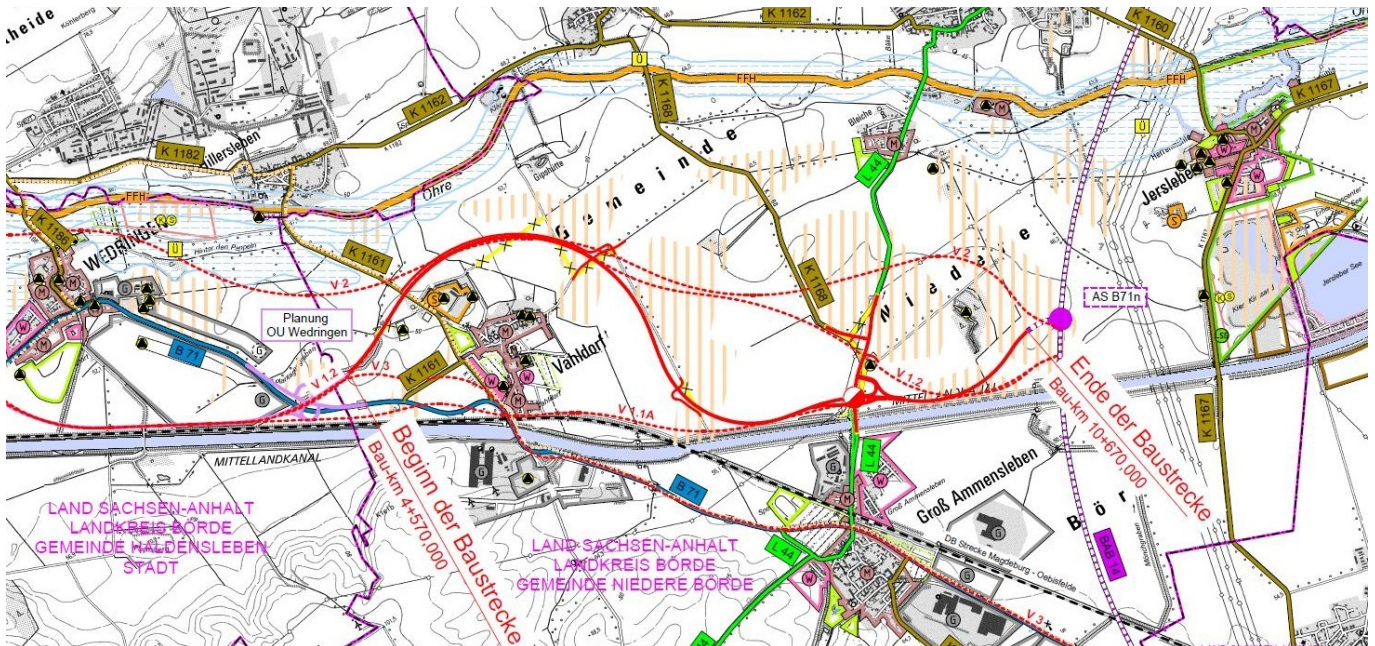




Die Bundesstraße B 71n wird zukünftig als leistungsfähige Anbindung des Raumes um Haldensleben sowie der in Richtung Altmark weiterführenden B 71 an die geplante BAB A 14 dienen. Vordringliches Planungsziel der B 71n, A 14 - Haldensleben ist eine signifikante Entlastung der vorhandenen Trasse der B 71 in den Ortsdurchfahrten Wedringen, Vahldorf und Groß Ammensleben sowie eine deutliche Verbesserung der Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit.

Die EIBS GmbH ist mit der Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 3 und 4 des 6,1 km langen Abschnittes OU Vahldorf beauftragt, welcher den Lückenschluss zwischen der geplanten B 71n, Abschnitt OU Wedringen und der geplanten BAB A 14, VKE 1.1 herstellt.

Im Rahmen der Planungen lag ein besonderer planerischer Anspruch u. a. in der Optimierung des Streckenkonzeptes, der Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Anforderungen (z. B. Wildquerungen, Verlegung von Gräben mit Bestand von Bibern/Fischottern) sowie der anforderungsgerechten Anpassung/Wiederherstellung des ländlichen Wegenetzes.

Auftraggeber:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt,
Regionalbereich Mitte

Wichtige Daten:

- 6,1 km Baustrecke B 71n
- Regelquerschnitt RQ 15,5
- 1 teilplanfreier Knotenpunkt
- 10 Bauwerke

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 3 - 4